

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN c/o Fontanestr. 77B 15366 Neuenhagen

Gemeinde Neuenhagen bei Berlin  
Fachbereich IV  
Am Rathaus 1  
15366 Neuenhagen

## Ortsverband Neuenhagen

**Dr. Gabi Zink-Ehlert**

Sprecherin

**Mischa Klemm**

Sprecher

Email: [info@gruene-neuenhagen.de](mailto:info@gruene-neuenhagen.de)

<http://www.gruene-neuenhagen.de>

Kreissparkasse Märkisch-Oderland

BLZ: 170 540 40

Kontonr.: 300 028 00 48

Neuenhagen, 12. Mai 2010

### **Stellungnahme zum Alleenkonzept der Gemeinde Neuenhagen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die Erstellung des Alleenkonzeptes, da es eine sehr gute Entscheidungsgrundlage für die weitere Vorgehensweise bietet.

In einigen Punkten sind wir jedoch mit den Vorschlägen der Planer nicht einverstanden.

#### **Keine Fällung von gesunden Bäumen!**

Aus unserer Sicht gibt es aus Sicht des Naturschutzes bzw. des Ortsbildcharakters keinen nachvollziehbaren Grund, warum man gesunde Bäume fällen sollte. Es sollen nur kranke, nicht mehr standsichere Bäume gefällt werden, auch wenn dies im Laufe der Zeit in den betroffenen Straßen zu immer mehr Lücken führen wird. Erst wenn 90% des ehemaligen Baumbestandes nicht mehr vorhanden sind, sollten die restlichen 10% zugunsten einer neuen einheitlichen Allee gefällt werden dürfen. Sind bereits größere Lücken entstanden, so können diese bereits mit neuen Bäumen „gefüllt“ werden. Ein Pflanzabstand von 10 – 15 Jahren durchbricht aus unserer Sicht nicht den einheitlichen Alleencharakter.

Um in eine gleichmäßige Altersverteilung der Straßenbäume Neuenhagens zu erreichen, muss das Alleenkonzept einen deutlichen längeren Planungshorizont bekommen. 80 Jahre entsprechend der durchschnittlichen Standzeit von Straßenbäumen muss das Konzept umfassen, auch wenn dies die Amtszeit und auch in den meisten Fällen die noch verbleibende Lebenszeit der GemeindevertreterInnen und der VerwaltungsmitarbeiterInnen bei weitem überschreitet.

Im Alleenkonzept ist aus unserer Sicht der Pflanzabstand zwischen den Bäumen noch nicht berücksichtigt worden. In den vergangenen Jahren sind Bäume häufig zu dicht gepflanzt worden, so dass bereits bei 15 Jahre alten Bäumen ein Kronenschluss erfolgt. Dies sollte baumspezifisch in dem Konzept noch ergänzt werden.

Des Weiteren vermissen wir einen Bezug zum Regenwasserentwässerungskonzept aus dem Jahr 1996. Dieser sollte ebenfalls noch ergänzt werden.

Um den jungen Bäumen eine gute Chance zu geben groß und vital zu werden, ist eine intensive Pflege unerlässlich. Unsere jetzt 80jährigen Bäume hatten ihr Baby- und Jugendalter noch in Zeiten geringerer Umweltbelastung und Stressfaktoren. Bei heutigen Anpflanzungen ist dies anders. Trockenheit, Verkehr, Luftverunreinigungen und Bodenversiegelung und Streusalz machen den jungen Bäumen schwer zu schaffen. Deswegen muss die Gemeinde ergänzend zum Alleekonzept ausreichend Haushaltsmittel vor allem für die Pflege der Jungbäume in den ersten drei Jahren bereitstellen. Auch der Winterdienst muss entsprechende Vorgaben zum Schutz der Bäume bekommen, wie z.B. Verzicht auf Streusalz.

Der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen befürwortet das Alleekonzept mit den oben genannten Ergänzungen. Jedoch sollten vor der Umsetzung von Maßnahmen in einzelnen Straßenzügen die Anwohner gehört und jeweils ein gesonderter Beschluss in der GVT gefasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gabi Zink-Ehlert  
Sprecherin des Ortsverbandes Neuenhagen